

<b>Zeitschrift:</b>	Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Burgenverein
<b>Band:</b>	54 (1981)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Mitteilungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das weitere Vorgehen

Für eine nächste Etappe im kommenden Sommer 1981 ist vorgesehen, die Humusdecke und die obere Kulturschicht im ganzen Hof wegzunehmen. Dabei hoffen wir, noch mehr Gebäudegrundrisse entdecken zu können. Ist der ganze Hof abgedeckt, wird damit begonnen, die Mergelschicht, die einst so mühevoll hineingebracht wurde, ebenso mühevoll wieder hinauszuwerfen. Dies in der Hoffnung, darunter noch etliche ältere Teile der Burg zu finden.



**Die Reste der Mauer M4 zwischen den Schnitten K und L. Im Vordergrund ein Stück der Mauer M5, die nach Heid mit M4 in Verbindung stehen soll. Von dieser Verbindung war aber nichts mehr zu entdecken.**

<sup>1</sup> Dieses Epos wurde anlässlich der Feier des Berchtoldstages 1922 der antiquarischen Gesellschaft (Zürich) von einem E. M. verfasst. Ein gedrucktes Exemplar dieses Epos befindet sich in der Seminararbeit von *Eugen Baltensweiler*, Oberseminar Kt. Zürich, 1945.

Aus der Zeit von 1920–25 ist mir nichts an Publikationen bekannt. Von unbekanntem Autor ist 1967 ein Bericht verfasst worden. Vgl. «Zur Ausgrabung der Burgruine Wulp 1920/22.» In: *Küschnacher Jahresblätter* 1967, S. 17a–d.

<sup>2</sup> Vgl. *Chr. Frutiger*, Zu den Ausgrabungen der Burgruine Wulp 1961. In: NSBV 1962, Nr. 5, S. 36–38 und *Küschnacher Jahresblätter* 1962, S. 39–41.

<sup>3</sup> Bericht unpubliziert.

<sup>4</sup> Für die hier dargestellte Tafel der Fundgegenstände wurde bei der Keramik nur der Komplex F1 der Fläche F (Ofenschutt) berücksichtigt.

<sup>5</sup> Vgl. *P. Kläui*, Küschnacht und die Herren von Küschnacht. In: *Küschnacher Jahresblätter* 1964, S. 3–10.

<sup>6</sup> Zitiert nach der auf der Burg eingerichteten Orientierungstafel, verfasst von *Chr. Frutiger*.

<sup>7</sup> Zu diesem Fragenkomplex der Regensberger Fehde vgl. *P. Ziegler*, Die Regensberger Fehde von 1267. In: *Küschnacher Jahresblätter* 1967, S. 3–17.

## Frühjahrstagung 1981 in Laufen BE

Die Frühjahrstagung des Schweizerischen Burgenvereins findet am Samstag, den 21. März 1981 in Laufen statt.

### Programm:

11.45 Uhr

Mittagessen im Restaurant Central (fakultativ; jeder Teilnehmer bezahlt direkt).

13.30 Uhr

Kurzvortrag im Saal des Restaurants Central. Regierungsratshalter M. Cueni spricht über Gegenwartsprobleme des Laufentals.

14.00 Uhr

E. Bitterli orientiert mit Dias über die 1980 erfolgte Konservierung der Ruine Gilgenberg.

14.30 Uhr

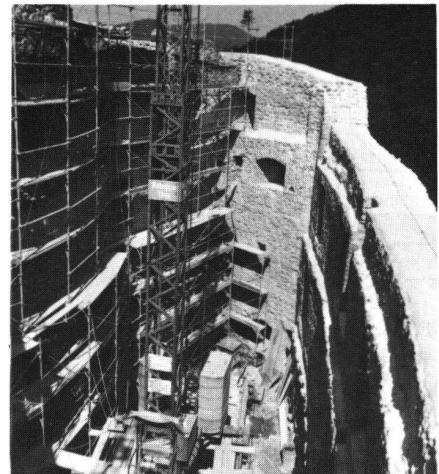
Abfahrt mit Car nach Zullwil zur Besichtigung der Ruine Gilgenberg. Weiterfahrt über Grelchingen nach Zwingen.

16.30 Uhr

Besichtigung der Schlossanlage Zwingen (Prof. Dr. W. Meyer). Anschliessend

17.15 Uhr

Vorführung der Tonbildschau «Unser Laufental» in der ehemaligen Schlosskapelle.



**Burgruine Gilgenberg**

17.50 Uhr

Rückfahrt zum Bahnhof Laufen mit Anschluss an die folgenden Züge: Richtung Basel 18.11 Uhr, Richtung Delémont 18.49 Uhr.

Anmeldung mit beiliegendem Einzahlungsschein bis 10. März. Carfahrt und Unkostenbeitrag Fr. 15.–, Jugendmitglieder Fr. 10.–. Auskünfte: Ernst Bitterli, Tel. 064 34 3686.

## Auslandfahrt des Schweizerischen Burgenvereins

Montag, 22. Juni bis Samstag, 27. Juni 1981

*Ziel:* Unterelsass mit Abstechern ins mittlere Baden und in die südliche Pfalz; Quartier in Strassburg.

*Leitung:* Paul Felix Rüegg und Erich Schwabe. Das genaue Programm folgt in Nr. 2 der «Nachrichten».

Anmeldungen werden erst nach Auslieferung des Heftes Nr. 2 entgegengenommen. Die Zahl der Teilnehmer muss auf 50 begrenzt werden. Indessen ist allenfalls eine Wiederholung der Fahrt im Frühling 1982 vorgesehen.

## Voranzeige

24. Mai 1981

*Burgenexkursion* per Fahrrad in den nordöstlich von Schaffhausen gelegenen Hegau

*Leitung:* Lukas Högl  
Nähtere Angaben folgen in Nr. 2 der «Nachrichten».

## Burgenfreunde beider Basel

### Voranzeige

Burgenwanderungen im Tessin

28.–31. Mai 1981

*Leitung:* Prof. Dr. Werner Meyer  
Nähtere Angaben folgen.

# nachrichten des schweizerischen burgenvereins

Publiziert mit Unterstützung der  
Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen  
Gesellschaft

### Geschäftsstelle:

Schweizerischer Burgenverein

Mythenquai 26, 8002 Zürich

Telephon 01 202 63 61

Postcheckkonto Zürich 80–14239

Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir  
mittels internationalem Einzahlungsschein auf  
obiges Konto

### Redaktion:

Postfach 2042, 4001 Basel

Telephon 061 227 406

### Druck:

Walter-Verlag AG, Olten

### Grafik:

Marc Achleitner

### Titelbild:

Schloss Wulp

Kupferstich von Melchior Füssli, 1717